

- Essenz:** Liebliche Kinder, dies ist eure wertvollste Zeit, vergeudet sie deshalb nicht. Spendet dieses Wissen nur denjenigen, die es wert sind.
- Frage:** Welches ist der leichte Weg, weiterhin die Tugenden zu verinnerlichen und euer Verhalten zu erneuern?
- Antwort:** Erklärt anderen die Dinge, die Baba euch erklärt. Gebt diesen Wissensreichtum weiter und ihr werdet euch all diese Tugenden auch selbst aneignen; auch euer Verhalten wird sich dadurch weiterhin transformieren. Wer sich dieses Wissen nicht merken und es deshalb nicht weitergeben kann, verhält sich wie ein Geizhals. Sie fügen sich selbst unnötigen Verlust zu.
- Lied:** Vergesst nicht die Tage eurer Kindheit...

Om Shanti. Liebste Kinder, ihr habt das Lied gehört und versteht auch deren Bedeutung sehr gut. Vergesst nicht, dass ihr Seelen seid und Kinder des Unbegrenzten Vaters. Eine Minute lang seid ihr sehr glücklich in Erinnerung an den Vater; in der nächsten Minute vergesst ihr Ihn und fühlt euch unglücklich. Eine Minute lang fühlt ihr euch lebendig; in der nächsten Minute „sterbt“ ihr, d.h. eine Minute lang gehört ihr zum Unbegrenzten Vater, in der nächsten Minute geht ihr zurück zu euren leiblichen Familien. Deshalb sagt der Vater: Heute lacht ihr, aber morgen weint ihr! Das bedeutet dieses Lied. Ihr wisst, dass die meisten Menschen auf der Suche nach Frieden überall umherirren. Sie gehen dafür auf Pilgerreisen. Aber Frieden finden sie dadurch nicht. Nur in diesem Übergangzeitalter kommt der Vater und erklärt euch alles. Erkennt euch zuallererst selbst! Die Seelen verkörpern den Frieden. Ihr Wohnort ist das Land des Friedens. Wenn Seelen hier herunterkommen, müssen sie ganz bestimmt handeln. Im Land des Friedens bleibt ihr friedvoll. Im Goldenen Zeitalter gibt es sowohl Glück als auch Frieden. Das Land des Friedens wird nicht „Land des Glücks“ genannt. Das Land, in dem es Glück gibt, wird „Land des Glücks“ genannt. Der Ort, an dem es Leid gibt, wird „Land des Leides“ genannt. Ihr versteht jetzt all diese Dinge. Erklärt den Menschen alles persönlich, damit auch sie verstehen können. Wenn die Menschen Ausstellungen besuchen, stellt ihnen zuerst den Vater vor. Es muss geklärt werden, dass der Vater der Seelen nur der Eine ist, der Gott der Gita. Alle Übrigen sind Seelen. Die Seelen legen ihre Körper ab und nehmen sich einen anderen. Die Namen ihrer Körper ändern sich. Der Name „Seele“ ändert sich nicht. Ihr Kinder könnt erklären: „Nur der Unbegrenzte Vater gibt die Erbschaft des Glücks.“ Der Vater etabliert die Welt des Glücks. Für den Vater ist es unmöglich, eine Welt voller Leid zu erschaffen. In Bharat bestand Lakshmis und Narayans Königreich. Es gibt die Bilder. Sagt ihnen: „Ihr könnt diese Erbschaft des Glücks erhalten“. Wenn sie sagen, dass dies eure Einbildung sei, dann lasst sie gehen. Wer denkt, dies sei eure Einbildung, wird überhaupt nichts verstehen. Eure Zeit ist sehr wertvoll. Von niemandem sonst in der ganzen Welt ist die Zeit so wertvoll wie eure Zeit. Die Zeit wichtiger Leute ist auch wertvoll. Die Zeit des Vaters ist so wertvoll! Der Vater erklärt euch alles und verändert euch vollständig. Deshalb sagt der Vater allein euch Kindern: Vergeudet eure wertvolle Zeit nicht! Gebt jenen das Wissen, die es auch wert sind. Erklärt denjenigen, die dessen würdig sind. Nicht alle können dieses Wissen verstehen. Manche haben nicht den Verstand, um zu verstehen. Stellt ihnen zuerst den Vater vor. Sie können nichts anderes verstehen, solange sie nicht verstehen, dass der Vater aller Seelen Shiva ist. Erklärt ihnen mit sehr viel Liebe und Demut. Lasst sie dann gehen, denn wer zur gottlosen Gemeinschaft gehört, wird nicht zögern mit Diskussionen

anzufangen. Die Regierung lobt die Studenten so sehr! Sie treffen so viele Vorkehrungen für sie. Aber es sind auch die Studenten, die zuerst Steine werfen. Sie haben so viel Ärger (ungezügelter Energie) in sich. Alte Leute und Mütter/Frauen können keine Steine mit so viel Kraft werfen. Normalerweise sind es Studenten, die sehr viel Lärm machen (Unruhe erschaffen). Sie werden auch dafür trainiert, in den Krieg zu ziehen. Der Vater erklärt euch Seelen jetzt: Ihr seid „umgedreht/auf den Kopf gestellt“ worden, anstatt euch als Seelen zu sehen, seht ihr euch als Körper. Der Vater stellt euch jetzt wieder richtig herum. Darin liegt ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Wieder richtig herum gestellt, werdet ihr Meister der Welt. Ihr versteht jetzt, dass ihr einen halben Kreislauf auf dem Kopf standet/falsch herum. Der Vater stellt euch jetzt einen halben Kreislauf lang wieder richtig herum/auf die Füße. Ihr seid Allahs Kinder geworden und erhaltet die Erbschaft der Souveränität über die Welt. Wenn Ravan euch wieder verdreht, wird alles zerstört und ihr fallt wieder. Kinder, ihr versteht Ramas Königreich und Ravans Königreich. Bleibt in Erinnerung an den Vater. Obwohl ihr für euren Lebensunterhalt handeln müsst, habt ihr dennoch viel Zeit. Wenn ihr keine Studenten habt oder nichts zu tun habt, dann setzt euch einfach hin und erinnert euch an den Vater.

Das eine Einkommen ist für eine begrenzte Zeit, vorübergehend, während dieses Einkommen hier für alle Zeit bleibt. Schenkt diesem hier mehr eurer Aufmerksamkeit! Maya lenkt eure Gedanken immer wieder in andere Richtungen. Dies wird auch weiterhin geschehen. Maya lässt euch immer wieder vergessen. Auf dieser Basis gibt es ein Spiel: „Gott sagt dies und Maya sagt das.“ Der Vater sagt euch Kindern: Erinnert euch konstant an Mich allein! Dabei gibt es die Störungen. Bei anderem gibt es nicht so viele Hindernisse. So viele erfahren, dass sie wegen der Reinheit geschlagen werden. Es gibt die Erinnerung an diese Zeit, aufgeschrieben in der Bhagawad. Es gibt weibliche „Teufel“: Putna, Supnakha usw. All diese Dinge beziehen sich auf diese Zeit, wenn der Vater kommt um euch zu reinigen. Was immer ihr in der Vergangenheit erfahren habt, darauf beruhend feiern sie ein Fest. Sie loben die Vergangenheit immer weiter. Sie singen weiterhin Loblieder über Ramas Königreich, denn es gehört zur Vergangenheit. Zum Beispiel kam Christus und gründete diese Religion. Sie kennen Zeit und Datum davon, deshalb feiern sie seinen Geburtstag immer wieder. Diese Sache geht einen halben Kreislauf lang auf dem Anbetungsweg so weiter. Das geschieht im Goldenen Zeitalter nicht. Diese Welt wird zerstört werden. Es gibt ganz wenige von euch, die diese Dinge verstehen. Der Vater hat erklärt, dass alle Seelen am Ende nach Hause zurückkehren werden. Alle Seelen werden ihre Körper ablegen und nach Hause zurückkehren. Euch Kindern ist bewusst, dass nur noch wenige Tage bleiben. Alles wird wieder einmal untergehen. Nur wir werden in das Goldene Zeitalter gehen, aber nicht alle Seelen werden dort hingelangen. Jene, die im vorigen Kreislauf hingingen, werden nach und nach wieder dorthin gehen. Es sind jene, die selbst gut studieren und dann auch andere unterrichten. Jene, die sehr gut studieren, werden nach und nach transferiert, auch ihr. Euch ist bewusst, dass alle Seelen gehen werden und sich unterschiedlich im Land des Friedens aufhalten, und dann auch unterschiedlich wieder herunterkommen. Der Vater sagt: Das Wichtigste ist jedoch, allen den Vater vorzustellen. Habt immer den Namen des Vaters auf den Lippen. Was ist eine Seele? Was ist die Höchste Seele? Niemand in der Welt weiß dies. Obwohl sie sagen, dass in der Mitte der Stirn ein wunderbarer Stern strahle, verstehen sie doch nicht mehr als das. Dieses Wissen ist nur ganz wenigen von euch bewusst. Ihr vergesst es immer wieder. Erklärt zuerst, dass der Vater der Läuterer ist. Er gibt uns die Erbschaft und macht uns zu den größten Herrschern. Ihr habt das Lied: „Letztendlich ist der Tag gekommen.“ Auf dem Anbetungsweg habt ihr nach diesem Weg gesucht. Die Anbetung beginnt zu Anfang des Kupfernen Zeitalters und dann, am Ende, kommt der Vater und zeigt uns den Weg. Dies kennt man als die Zeit des Ausgleichs. Alle Konten gottloser Bindungen müssen beglichen werden und dann werden wir nach

Hause zurückkehren. Ihr kennt eure Rollen der 84 Leben. Diese Rollen müssen immer wieder gespielt werden. Die Menschen feiern Shiv Jayanti, deshalb muss Shiva ganz sicher auch hier gewesen sein. Er muss ganz sicher etwas getan haben. Nur Er erschafft die neue Welt. Lakshmi und Narayan waren die Meister, aber nichts weiter. Der Vater unterrichtet euch wieder einmal Raja Yoga. Er hat euch schon früher Raja Yoga gelehrt. Das kann von niemandem sonst kommen, außer von euch. Nur ihr könnt dies erklären. Shiv Baba unterrichtet uns Raja Yoga. Wenn die Leute sagen „Shivohum“, dann ist das falsch. Der Vater hat euch jetzt auch erklärt: Ihr geht durch den Kreislauf und kommt vom Brahmanenclan in den Gottheitenclan. Ihr könnt den Sinn von „Hum so, so Hum“ erklären. Wir sind jetzt Brahmanen und dies ist der Kreislauf der 84 Leben. Dies ist kein Mantra zum Aufsagen. Die Bedeutung davon sollte euch bewusst sein. Es ist die Sache einer einzigen Sekunde. Ebenso wie ihr alles innerhalb einer Sekunde verstehen könnt was den einen Samen und den einen Baum betrifft, so könnt ihr auch das Geheimnis von „Hum so, so Hum“ innerhalb einer einzigen Sekunde verstehen. Wir durchlaufen auf diese Weise den Kreislauf und das wird auch als „Rad der Selbsterkenntnis“ bezeichnet. Wenn ihr jemandem sagt, dass ihr Dreher des Rades der Selbsterkenntnis seid, würden sie euch nicht glauben. Sie würden behaupten, dass ihr euch diesen Titel selbst gegeben hättet. Dann könnt ihr erklären, wie ihr die 84 Leben lebt und wie dieser Kreislauf sich immerzu weiterdreht. Die Seele hat eine Vision ihrer 84 Leben. Dies kennt man als „das Rad der Selbstrealisation drehen“. Wenn sie das hören, werden sie zuerst staunen und denken: „Was für große Geschichten die erfinden.“ Wenn ihr ihnen dann auch noch den Vater vorstellt, dann werden sie nicht länger denken, ihr würdet große Geschichten erfinden. Ihr erinnert euch an den Vater. Man singt: „Baba, wenn Du kommst, werden wir uns Dir hingeben. Wir werden uns nur an Dich erinnern.“ Der Vater sagt: Das habt ihr gesagt und deshalb erinnere ich euch jetzt daran! Beseitigt alle Anhänglichkeit, auch die an eure Körper! Erkennt euch wieder als Seelen und erinnert euch an Mich allein. Dadurch löst ihr all eure Sünden (vieler Leben) wieder auf. Allen werden diese lieblichen Dinge sehr erfreuen, die ihr ihnen erzählt. Erst wenn ihr ihnen den Vater vorgestellt, enden ihre Zweifel über das eine oder andere. Zeigt ihnen deshalb zunächst zwei bis drei Bilder, die den Vater auch vorstellen. Wenn der Vater vorgestellt wird, wird ihnen auch die Erbschaft vorgestellt.

Der Vater sagt: Ich mache euch zu den höchsten Königen der Könige. Stellt ein Bild von den einfach gekrönten Königen her, wie sie sich vor den doppelt gekrönten Königen verneigen. Dann werden sie die Bedeutung von „der Anbetung würdig und ein Anbeter zu sein“ verstehen. Zuerst beten sie zum Vater und dann beten sie ihre eigenen Abbilder an. Sie erschaffen Abbilder der Reinen aus der Vergangenheit und beten zu ihnen. Ihr erhaltet jetzt dieses Wissen. Früher habt ihr über Gott gesagt: „Du bist der Anbetung würdig und Du bist auch ein Anbeter.“ Jetzt ist euch erklärt worden, dass ihr jene seid, die den Kreislauf durchlaufen. Bleibt euch immer des Wissens bewusst und ihr könnt dann auch anderen erklären. Euer Reichtum verringert sich nie, indem ihr ihn spendet. Wer nichts gibt, wird als Geizhals gesehen. Erklärt anderen, was der Vater euch erklärt hat. Wenn ihr anderen nichts erklärt, verursacht ihr euch selbst unnötigen Verlust und könnt keine Tugenden erwerben; euer Verhalten wird auch entsprechend sein. Jeder kann das für sich selbst verstehen. Ihr erlangt jetzt Verständnis. Alle anderen sind unvernünftig/unklug, ihr dagegen wisst jetzt alles. Der Vater sagt: Auf dieser Seite befindet sich die Gottheitengemeinschaft, auf der anderen Seite steht die gottlose Gemeinschaft. Ihr begreift jetzt, dass ihr euch im Übergangszeitalter befindet. Ein Mitglied der Familie mag zum Übergangszeitalter gehören, ein anderes Mitglied dagegen zum Eisernen Zeitalter. Aber beide leben zusammen. Wenn man dann sieht, dass jemand es nicht wert ist, ein Schwan zu sein, dann muss eine Taktik angewendet werden. Ansonsten wird derjenige Probleme hervorrufen. Bemüht euch darum, andere euch gleich zu machen. Denn sonst werden sie euch immer weiter Schwierigkeiten bereiten. Findet dann einen Weg, euch von

ihnen zu entfernen. Es wird Hindernisse geben. Dieses Wissen kann nur von euch weitergegeben werden. Werdet sehr lieblich! Beseitigt auch alle Anhänglichkeit! Wenn ihr eines der Laster loslasst, machen die anderen Schwierigkeiten. Dann versteht, dass es genauso wieder geschieht wie im letzten Kreislauf. Versteht es und bleibt einfach still. Ihr habt das Ziel verstanden. Es fallen auch solche Kinder, die sehr gut erklären. Sie werden mit großer Kraft geschlagen. Dann wird gesagt: „Sie sind auch im vorigen Kreislauf geschlagen worden.“ Jeder kann dies innerlich selbst verstehen. Manche schreiben sogar: „Baba, ich bin wütend geworden und habe jemanden geschlagen. Ich habe diesen Fehler gemacht.“ Der Vater erklärt: Kontrolliert euch so gut wie möglich. Es gibt so viele verschiedene Menschen. So viele Unschuldige werden verletzt. Männer sind stark, Frauen sind schwach. Der Vater lehrt euch wieder, wie ihr inkognito kämpfen könnt und dadurch Ravan besiegen könnt. Niemand sonst ist sich dieses Kampfes bewusst. Jene unter euch, die dies verstehen können, sind auch unterschiedlich. Dies ist eine komplett neue Angelegenheit. Ihr studiert jetzt, um in das Land des Glücks gehen zu können. Ihr denkt daran, vergesst es aber dann auch wieder. Das Wichtigste ist die Pilgerreise der Erinnerung. Durch Erinnerung werden wir wieder rein. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Was auch geschieht, erkennt es als Bestimmung/als Schicksal und bleibt still. Werdet nicht zornig. Zügelt euch so gut wie möglich. Findet Wege, es zu versuchen; macht andere euch gleich.

2. Stellt allen mit sehr viel Liebe und Bescheidenheit den Vater vor. Erzählt allen die lieblichen Dinge weiter, die der Vater euch erzählt: Erkennt euch als Seelen und erinnert euch an Mich. Besiegt jede Anhänglichkeit an eure Körper.

Segen: Seid uneigennützig und mitfühlend und schützt die Seelen davor, zu suchen oder Bettler zu werden.

Kinder, seid uneigennützig und mitfühlend, habt barmherzige Gedanken, erinnert viele Seelen innerhalb einer Sekunde an ihre spirituelle Form und an ihr Ziel. Wegen eurer mitfühlenden Gedanken bekommen die Suchenden/Bettelnden eine flüchtige Erfahrung aller Tugenden. Die Suchenden werden die Ufer vor sich sehen: Das Ziel der Befreiung und eines befreiten Lebens. Ihr spielt dann die Rollen, ihr Leid zu entfernen und sie glücklich zu machen. Habt immer den magischen Schlüssel bei euch – erkennt den Weg, die Unglücklichen wieder glücklich zu machen.

Slogan: Werdet uneigennützige Helfer und ihr erhaltet ganz sicher die Frucht eures Dienstes.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Verstärkt die Übung der körperlosen Stufe (Ashariri und Videhi):

In den letzten Momenten, werden die fünf Elemente der Natur in großem Maße versuchen, euch zu erschüttern. Aber ihr Seelen, die ihr die körperlose Stufe praktiziert, werdet mit Ehre bestehen und unerschütterlich und stabil bleiben. Alle Situationen werden sich abspielen und ihr werdet beweisen, dass ihr mit Ehre besteht, ebenso wie Vater Brahma. Um das zu erreichen, nehmt euch Zeit, auch den fünf Elementen zu dienen. Gebt auch ihnen weiterhin Sakaash guter Wünsche.